STEINER ZEITUNG

Informationen und Nachrichten für Stein und Umgebung

Herausgeber: Gewerbeverein Stein 1986 e. V. Ausgabe 10/2018 27. Jahrgang

Seiten 4/6 "Ausklang" am Scherbershof



Seiten 7/10 Glasfaserausbau in Stein



Seite 12 Neues Bildungszentrum für Notfallmedizin





14. Oktober 2018

Landtags- und Bezirkstagswahl

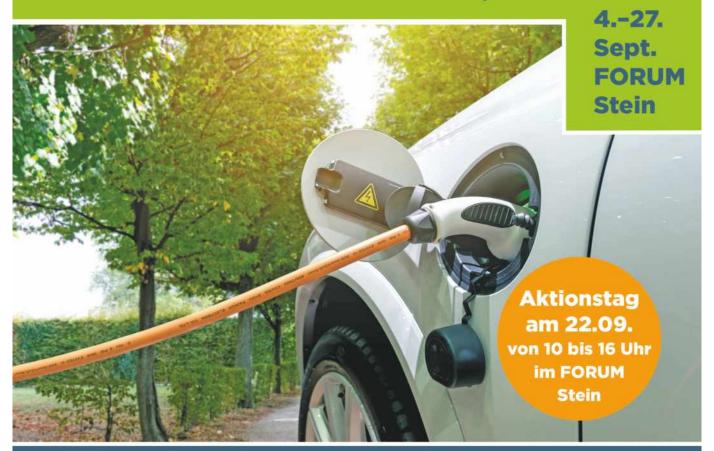


Mit Spannung werden die Wahlergebnisse am 14. Oktober erwartet.

Alle fünf Jahre werden der Landtag und der Bezirkstag gewählt. Dabei wirft vor allem die Landtagswahl seit Monaten ihre Schatten voraus. Mit dem Beginn der Plakatierung tritt der Wahlkampf in die heiße Phase. In Mittelfranken hat der Wahlausschuss 15 Parteien zugelassen. Neben CSU, SPD, FREIE WÄHLER, GRÜNE, FDP, DIE LINKE, ÖDP, PIRATEN, AfD stehen DIE FRANKEN, Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elternförderung und basisdemokratische Initiative), Gesundheitsforschung (Partei für Gesundheitsforschung) und die V-Partei (Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer) zur Wahl. 10.590 stimmberechtigte Steiner Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen am 14. Oktober im Zeitraum von 8 -18 Uhr ihre Stimme abzugeben.

Fortsetzung auf Seite 21

Elektromobilität Bayern 2018



Ausstellung mit aktuellen Informationen zur Elektromobilität Sieben Module zeigen wichtige Themenbereiche

Tägliches Gewinnspiel auf www.facebook.com/stadtstein und www.facebook.com/FORUMstein

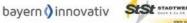
Ausstellung von Elektroautos der Marken BMW, Volkswagen & Citroën | ebikes | Rennen auf der Carrera-Bahn | Segway-Parcours | Bobby-Car-Rennstrecke u.v.m

FORUMSTEIN











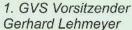






Neues aus dem Gewerbeverein und der Stadt Stein







2. GVS Vorsitzender Andreas Sauber



Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

schon ist wieder ein Monat vorbei, viele herrliche und erlebnisreiche Veranstaltungen liegen hinter uns! Die Baustellen im Straßenverkehr gehen zurück. Die Kärwa in Stein ist vorbei. Die Ferien der Schulen, Kindergärten und -horts sind zu Ende. Alles geht seinen Gang und wir gehen gemeinsam in den Spätsommer und den goldenen Herbst. Natürlich erwarten uns hier auch in den kommenden Wochen und Monaten noch viele Ereignisse, Feste und Veranstaltungen. Genießen Sie die Zeit, die herrliche Landschaft mit ihren herbst- und winterlichen Veränderungen.

Nutzen Sie Ihre freie Zeit Stein, seine Schönheiten und seine Umwelt noch näher kennen zu lernen! Es gibt in unserer "kleinen" Stadt viel Interessantes und Natürliches zu sehen und zu erleben. Senden Sie uns Ihre schönsten Impressionen, Erlebnisse in Natur und auf Veranstaltungen unter: veranstaltungen@gewerbevereinstein.de oder Gewerbeverein Stein 90543 Stein, Postfach 1113 zu!

Wir werden dann in der Ausgabe 12-2018 darüber in unserer Zeitung berichten und die drei schönsten Bilder oder Einsendungen mit einem kleinen Dankeschön prämieren!

Schon bald werden Sie die ersten Weihnachtseinkäufe vornehmen, denken Sie an Ihre Steiner Unternehmer! Es gibt viele Möglichkeiten Ihre Lieben mit einem Gutschein oder Präsent aus Stein zu beschenken! Unsere Stein-Card ist hier eine sehr gute Lösung, da sie in beliebiger Höhe schenken können und über 80 Unternehmen in Stein die Karte entgegennehmen! Kaufen können Sie die Stein-Card z.B. bei Lebenslinien im miteinander.café, Jagdweg 50 b; dem Familienzentrum in der Schillerstraße; der VR-Bank in der Hauptstraße; dem Optiker Vorsicht! frische Brillen; der Manufaktur der feinen Noten Hauptstraße und dem Rathaus Stein (am Empfang)!

Wir freuen uns auf Ihre Erfahrungen und Erlebnisse, bedanken uns schon heute fürs zahlreiche Teilnehmen und zeichnen die Fleißigsten gerne mit einem kleinen Präsent aus!

Ihnen wünschen wir viel Spaß, Freude und herrliche Erlebnisse in den kommenden Wochen.

Ihre Vorstandschaft des GVS Gewerbeverein Stein 1986 e.V. NACHRUF



Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen GVS-Mitglied

Heinz Hoss

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

GVS-Vorstandschaft



clevere Geschenk-Idee?

Mehr unter: www-stein-card.de

Das Einkaufsvergnügen für Jung und Alt.

Neue Verkaufsstelle und
Teilnehmer der Stein-Card:

• Lebenslinien im miteinander.cafe
Jagdweg 50a, Stein



fronthook

HAIR - STYLE - COACHING





"DIE REVOLUTION DES HAARSCHNEIDENS"

EIN PATENTIERTES HAARSKALPELL SORGT FÜR FURORE.

BEKANNT AUS DER SENDUNG "DIE HÖHLE DER LÖWEN"

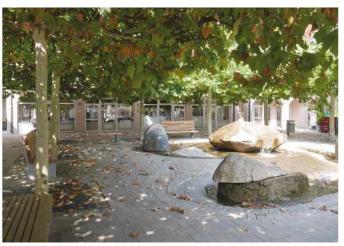
frontlook GmbH

Lotharstr. 7 · 90547 Stein · Tel.: 0911-68 68 44 info@front-look.com · www.front-look.com

6.10.18 von 10 – 16 Uhr

"Ausklang" am Scherbershof

Sanft plätschert der Freundschaftbrunnen. Ein herbstliches Blätterdach schwebt schützend über den Ruhebänken. Idyllisch und schön ist es hier, gleich neben der vielbefahrenen Hauptstraße. Ganz bewusst haben die Organisatoren diesen Platz für ihre Veranstaltung "Ausklang" gewählt. Die "besinnliche Herbstveranstaltung" findet am Samstag den 6.10. von 10 - 16 Uhr statt.



Ein beschaulicher Ort am Freundschaftsbrunnen

Das Tabu-Thema Sterben und Tod steht im Mittelpunkt der Veranstaltung, die erstmals in Stein in dieser Form stattfindet.

Gezeigt werden verschiedene Möglichkeiten des Abschiednehmens. Angefangen von der Betreuung kranker Menschen zu Hause, über Seelsorge, Dekorationen und Gestaltungen bis hin zu Bestattungsmöglichkeiten. Der Hauptorganisator, Bestattungen Burger, hat für

diese Veranstaltung viele Firmen und Organisationen gefunden, die sich daran beteiligen.

Die Martin-Luther-Gemeinde stellt christliche Lebensbegleitung vor und zeigt um 13.30 Uhr den Film "Hokandie Kunst des Ausklangs".

Die vier Juniorstylisten von frontlook: Julia, Tatjana, Emre und Patrik unterstützen dieses soziale Objekt,

Fortsetzung Seite 6



8. Oktober: Bürger-Dialog

"Projektideen entwickeln, Zukunft gestalten"

Unter dem Motto: "Projektideen entwickeln, Zukunft gestalten" möchte die Stadt Stein gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern einen Blick in die Zukunft wagen. Dazu findet am 8. Oktober um 19 Uhr in der Aula der Mittelschule Deutenbach, Neuwerker Weg 29 ein Bürger-Dialog statt, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen wie: Für welche Nutzungen besteht in Stein Bedarf? Welche Funktionen sind notwendig, um den Standort Stein zukunftsfähig zu machen? Was sind die Standorte und Angebote von morgen innerhalb des Stadtgebietes? Wo liegen die Stärken von Stein, die es weiter zu entwickeln gilt? Was sind die Schwächen in Stein, die behoben werden müssten? Welche Zielsetzung verfolgt die Stadt im Rahmen ihrer Entwicklung? Welche Maßnahmen dienen dazu, die Ziele umzusetzen? Zur Beantwortung dieser und weiterer "Zukunftsfragen" hat der Stadtrat der Stadt Stein ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept, kurz ISEK, in Auftrag gegeben.

Bei einer ersten Auftaktveranstaltung am 23. Juli 2018
bestand bereits die Möglichkeit zum Mitmachen. Die
Planer stellten zunächst ihre
Büros und den geplanten
Ablauf des ISEK vor. Anschließend waren die Bürgerinnen und Bürger eingeladen, miteinander zu diskutieren und eigene Ideen und
Anregungen für das Konzept
zu sammeln. Alle Beiträge
wurden dokumentiert und
fließen in die weiteren Planungen ein.

Für Fragen und Anregungen stehen Leonhard Valier (Büro



Auftaktveranstaltung in der Akademie Faber-Castell



für Städtebau), Projektleiter: Tel. 0951 / 59393 und Thomas Auernhammer (Stadt

Bürgermeister, Verwaltung, Stadtrat und Planerteam freuen sich auf Ihr zahlreiches Erscheinen und angeregte Diskussionen. Der weitere Fortgang der Arbeit wird ebenfalls vorgestellt.

Stein), Stadtplaner: Tel. 0911/6801 - 1454 gerne zu einem Gespräch bereit.

www.stadt-stein.de



Samstag 22. September im FORUM Stein "Wanderausstellung Elektromobilität"

Aufgrund zunehmender Umweltbelastungen muss sich unsere Mobilität besonders in Städten grundlegend ändern. Die Wanderausstellung soll die Mobilität von morgen greifbar und spielerisch verständlich machen. Höhepunkt wird der große Aktionstag am 22. September mit Segway-Parcours, Rennen auf der Carrera-Bahn und vielen weiteren Aktionen.

Sieben Informationssäulen erklären anschaulich alles Wichtige rund um das Thema Elektromobilität. So decken die einzelnen Module von der Geschichte der Elektromobilität bis hin zu den aktuellen Fahrzeugtechniken alles Wissenswerte ab. Besonders spannend wird es am Samstag, den 22. September 2018 von 10 bis 16 Uhr, wenn namhafte



Elektromobilität wird immer wichtiger

Fahrzeughersteller wie BMW, Volkswagen und Citroën ihre Elektro-Fahrzeuge präsentieren und zahlreiche Aktionen zum Mitmachen einladen! Außerdem wird es während des gesamten Ausstellungszeitraums ein tägliches Gewinnspiel auf der Facebook-Seite der Stadt Stein geben. Zu gewinnen gibt es zum Beispiel Powerbanks, USB-Sticks oder auch Stifte-Sets von Faber-Castell.

Die "Wanderausstellung Elektromobilität" ist eine Maßnahme des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie und wird von der Bayern Innovativ GmbH zur Verfügung gestellt. Fortsetzung von Seite 4

Vorträge und Tombola

indem sie von 10 -16 Uhr Haare schneiden und anschließend die Einnahmen für den Hospizverein Fürth spenden. Sie freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen.

Ein Vortrag von Dr. Sohn um 11.30 Uhr gibt Antworten zu den Betreuungsangeboten des Hospizverein Fürth.

Die Firma Bestattungen Burger gibt einen Überblick, wie man würdevolle Abschiede gestalten kann. Um 12.30 Uhr informiert Bestattungen-Burger-Mitarbeiter Daniel Eickhoff in einem Vortrag über aktuelle Bestattungsmöglichkeiten in der Region. Die Konditorei Mitterer stellt ihr gemütliches Café vor, das kleinere Gesellschaften mit bis zu 15 Personen reservieren können und verweist auf die hausgemachten Torten. Kuchen und Gebäck für die Trauerfeier.

Mit dabei sind auch Blumen Ambiente sowie die Kunstund Bauglaserei Remptke. Die gleichzeitig stattfindende Tombola und das Benefiz-Haareschneiden gehen zugunsten des Hospizverein Fürth.







Masterplan für Glasfaserausbau in Stein

Nach einem positiven Förderbescheid vom Freistaat Bayern wurden bereits die Verträge für den weiteren Netzausbau in der Faberstadt unterzeichnet. Als Grundlage dient ein Breitband-Masterplan, der eigens für die Stadt Stein angefertigt wurde.

Am 23. Juli nahm Bürgermeister Kurt Krömer den Förderbescheid zum Ausbau der vorhandenen Breitbandversorgung mit modernster Glasfasertechnik von Heimatminister Albert Füracker entgegen. Damit erhält die Stadt Stein rund 188.000 € Förderung zu ihrer Ausbauinvestition von 269.000 €. Bereits einen Tag nach Erhalt des Förderbescheids stellten Bürgermeister Krömer und Geschäftsführer der Stadtwerke Stein René Lukas die letzte Weiche für den Baubeginn und unterzeichneten einen Kooperationsvertrag.

Zuvor hatte Frank Zahorik als Breitband-Pate der Stadt Stein zunächst eine Analyse der bestehenden Versorgungssituation in Auftraa gegeben. Das Büro Stephan Schröder aus Schwabach ermittelte zwei Fördergebiete, die künftig über FTTH (Fibre To The Home) mit Glasfasertechnik versorgt werden können: das Industriegebiet Mühlstraße / Föhrenweg sowie den Ortsteil Unterbüchlein. Für diese Gebiete fand im Anschluss eine öffentliche Ausschreibung auf dem Internetportal des Bayerischen Breitbandzentrums statt, an der sich drei Wettbewerber beteiligten; das wirtschaftlichste Angebot haben dabei die Stadtwerke Stein abgegeben. Nach Bestätigung der Vergabe durch den Stadtrat konnte die Kooperation nun vertraglich besiegelt werden. Die Ausbaukosten in Höhe von ca. 269.000 € werden nun zu 70 % vom Freistaat Bavern übernommen. Die verbleibenden rund 80.000 € finanziert die Stadt Stein.

Herr Lukas freut sich, "dass die Stadtwerke Stein nun gemeinsam mit der Stadt Stein die Voraussetzungen schaffen, um im Stadtgebiet zukunftssicheres Internet anbieten zu können". Bürgermeister Krömer betonte: "Vor allem für gewerbliche Nutzer ist dies mit großen Vorteilen verbunden, da sie dadurch noch kundenorientierter arbeiten und schnellere Lösungen anbieten können."

Nach Abschluss der geförderten Ausbaumaßnahmen wird den Steiner Bürgerinnen und Bürgern ein gutes bis sehr gutes Breitbandnetz zur Verfügung stehen. Die bestehende Infrastruktur der Deutschen Telekom wird dort, wo aktuell noch keine Mindestgeschwindigkeiten von 30 Mbit/s erreicht werden, im Rahmen sog. Eigenausbauerklärungen bis Ende 2019 ertüchtigt werden. Die Stadtwerke insbesondere bei der Erschließung von künftigen Neubaugebieten neben der Wasser- und Energieversorgung auch entsprechende Telekommunikationsprodukte anbieten.

Ein Masterplan weist den Weg

Wenige Tage später erhielten die Stadt Stein und die Fortsetzung Seite 10







Neuer "Wendepunkt"

Barrierefreie Buswendeschleife in Deutenbach

Die Busendhaltestelle Goethering in Stein-Deutenbach wurde völlig neu gestaltet und feiert nun ihre erfolgreiche Inbetriebnahme. Damit schlägt die Stadt Stein gleich zwei Fliegen mit einer Klappe: Zum einen wird den Bussen der Linien 63 und 154 das Wenden und Abwarten von Standzeiten erleichtert, zum anderen konnte im gleichen Zug der barrierefreie Umbau der Bushaltestelle erfolgen.

Seit dem 10. August 2018 ist die neue Buswendeschleife freigegeben. Die Gesamtkosten für die Neugestaltung der Busendhaltestelle Goethering belaufen sich auf rund 330.000 Euro, wovon knapp 250.000 Euro in den Straßenbau flossen.

Besonderes Augenmerk lag neben der Erweiterung auch auf dem Thema Barrierefreiheit. So hat der Bordstein eine Höhe von mindestens 20 Zentimeter, damit ein barrierefreier Einstieg in die Busse möglich ist. "Damit sind wir einen ganz bedeutenden Schritt weiter auf dem Weg zur Barrierefreiheit in der Stadt Stein", betont Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer. "Ob ältere Bürgerinnen und Bürger, Menschen mit Handicap oder Familien mit Kinderwagen, alle sollten den ÖPNV gleichermaßen nutzen können". so Krömer. Auch Landrat Matthias Dießl lobte die Neugestaltung der Busendhaltestelle: "Ich danke der Stadt Stein, dass sie die barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestellen so konsequent verfolgt und zusätzlich mit Fahrradabstellmöglichkeiten ausstattet. Durch diese wichtigen Maßnahmen wird der ÖPNV im



Barrieresfreies Einsteigen mit dem Rollator

Landkreis für alle Nutzer noch attraktiver" so Landrat Matthias Dießl und weiter "außerdem ist durch den Umbau der Haltestelle nun ein konfliktfreies Wenden von gleich zwei Buslinien möglich." Wunsch von Stadt und St. Gundekar-Werk realisiert Mit der Neugestaltung der Bushaltestelle Goethering erfüllt sich ein lang gehegter Wunsch des Linienbetreibers, der Stadt Stein sowie

Fortsetzung Seite 9



HÖRGERÄTE REHN DAS HÖRGERÄTE-FACHGESCHÄFT

Kunden-Service Plus

Gutes Hören ist Maßarbeit!

Exakt auf Ihr Hörbedürfnis eingestellte Hörgeräte verleihen Ihnen Sicherheit und Freude im täglichen Leben. Wir beraten Sie gerne.

Vereinbaren Sie einen Termin oder schauen Sie einfach bei uns herein z.B. bei Ihrem nächsten Einkauf im Röthenbach Center.

Das **HÖRGERÄTE REHN**-Team freut sich auf Ihren Besuch.

IHR VORTEILSSTANDORT

Klimatisierte Räume, lange Öffnungszeiten, kostenfreies Parkhaus im RÖTHENBACH CENTER, direkt am Busbahnhof Röthenbach, ideal für Ihre Einkäufe. Dombühler Straße 9 · 90449 Nürnberg Telefon: 0911-6 72 28 10 Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.00 · 18.00 Uhr

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.0 Sa 9.00 - 13.00 Uhr

www.hoergeraete-rehn.de

design: klaus.biegler@arcor.de

Dynamisches Fahrgastinformationssystem

Fortsetzung von Seite 8 des Landratsamtes Fürth. das den Nahverkehrsplan erstellt. Die frühere Wendeschleife war für einen zeitgleichen Aufenthalt und das aneinander Vorbeifahren beider Linienbusse zu klein dimensioniert. Im Jahr 2010 wurde erstmals ein Umbau geprüft, für den keine Grundstücke zugekauft werden mussten. Schnell stellte sich heraus, dass der Umbau nicht ohne Grunderwerb aus dem benachbarten Privatgrundstück, der Seniorenwohnanlage des St. Gundekar-Werkes, umsetzbar ist. Auf diesem Kenntnisstand entstanden 2012 erste Vorentwürfe für die Neugestaltung. 2015 stellte das St. Gundekar-Werk der Stadtverwaltung den notwendigen Grunderwerb in Aussicht, woraufhin detaillierte Pläne entstanden. Schließlich profitieren die rund 120 Bewohner der Seniorenwohnanlage von dem barrierefreien Umbau. Rund 170 m² der benachbarten Grundstücksfläche wurden von der Stadt Stein kurz darauf zugekauft. Damit entschied man sich für die Variante mit dem geringsten notwendigen Grunderwerb. Im Rahmen des Umbaus musste außerdem eine Trafostation der Stadtwerke Stein sowie das Wartehäuschen der Bushaltestelle versetzt werden. Der neue Fahrgastunterstand liegt nun zentral zwischen den Bussteigen der Linien 63 und 154. Das Trafohäuschen



Die neue Buswendeschleife in Deutenbach

fand etwas weiter abseits seinen neuen Bestimmungsort. Für diese Verlegung fielen Kosten in Höhe von rund 70.000 Euro an, wobei Stromkabel für ein dynamisches Fahrgastinformationssystem, also eine digitale Anzeige der Busabfahrtszeiten in Echtzeit, sowie für geplante E-Bike-Ladestationen bereits mit verlegt wurden.

Weitere Umbauten beginnen bald

Noch bis Ende diesen Jahres sollen dem Goethering in Sachen Barrierefreiheit vier weitere Haltestellen mit insgesamt neun Bussteigen folgen: Die Haltestelle am Palm Beach mit insgesamt drei Haltepunkten, die zwei Haltestellen vor dem Gymnasium sowie beide Bussteige in der Sommerstraße und die Haltestellen Stein Kirche vor der Martin-Luther-Kirche. Diese neun Haltepunkte wurden gemeinsam ausgeschrieben und vergeben. Die

geschätzten Baukosten belaufen sich auf insgesamt rund 440.000 Euro.

Im kommenden Jahr sollen drei weitere Bushaltestellen in puncto Barrierefreiheit modernisiert werden: Die Haltestellen Deutenbach Mitte, Fabergut und Unterweihersbuch. Die Kosten hierfür werden auf rund 330.000 Euro veranschlagt.

Auch Fahrradfahrer werden bedacht

Die Stadt wird mit diesen Maßnahmen nach und nach den Anforderungen des Programms "Bayern barrierefrei 2023" gerecht. Das Landratsamt Fürth hatte gemeinsam mit den Kommunen eine Prioritätenliste erstellt. Die neun genannten Bushaltestellen haben die Priorität 1 und werden deshalb schnellstmöglich umgebaut. Für den Umbau aller Haltestellen mit Priorität 1 ergeben sich Kosten von rund 1,1 Mio. Euro inklusive

der Straßenbaukosten. Die Regierung von Mittelfranken stellte hierfür Fördergelder in Höhe von rund 465.000 Euro in Aussicht. Im Zuge der Umbaumaßnahmen werden kleinere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder mitgebaut; großzügigere Abstellmöglichkeiten sollen in zweiter Instanz folgen, sobald hierfür ein gesonderter Förderbescheid eingegangen ist.





Glasfaser für aller Steiner Haushalte

Fortsetzung von Seite 7

Stadtwerke Stein einen Masterplan, der ganz konkrete Maßnahmen für den Ausbau des Glasfasernetzes in der Faberstadt definiert. Das Planungsbüro planungsplus GmbH, eine Tochter der auch in Stein niedergelassenen Nibler-Unternehmensgruppe, berücksichtigte bei der Erstellung des Plans bestehende Leitungen, Anschlussschächte und Verteilerkästen. Das Stadtgebiet wurde in sogenannte Schrankbereiche unterteilt. 44 dieser Schrankbereiche gibt es laut Plan. Um die Faberstadt lückenlos mit Glasfaserleitungen zu versorgen, müsste in jedem einzelnen Bereich ein solcher Schrank bzw. Hauptverteiler gebaut werden.

Der Masterplan geht bis in die Detailplanung und soll als eine Art Handbuch für den Glasfaserausbau in Stein dienen. "Das heißt ganz konkret, wenn die Stadtwerke Stein ein Wohngebiet an das Glasfasernetz anbinden möchten, finden sie alle dafür relevanten Informationen in diesem Masterplan", erklärte Wilhelm Wittmann von planungsplus, "er kann wie eine Blaupause verwendet werden".

Der Geschäftsführer der Stadtwerke Stein René Lukas gab sich entschlossen, alle kommenden Förderprogramme zu prüfen, um die Glasfaser in die Steiner Haushalte zu bringen. "Zudem werden wir alles, was wir als Stadtwerke an Eigeninvestitionen leisten können, einbringen und diese neue Aufgabe mit Nachdruck angehen", so Lukas.

Die Umsetzung des Masterplans wird realistisch betrachtet einige Jahre in Anspruch nehmen. "Die anstehenden Arbeiten sind derart aufwendig, dass diese nicht innerhalb der nächsten zwei oder drei Jahre erfolgen können", so Breitband-Pate Frank Zahorik. Beim Glasfaserausbau handele sich vielmehr um ein langfristiges Projekt.

Strenge Förderkriterien

Viele deutsche Städte werden beim Glasfaserausbau nicht vom Bund gefördert. Grund dafür ist, dass in vielen Stadtteilen bereits eine sogenannte Mindestversorgung gegeben ist. Das bedeutet, dass Kabel Deutschland oder die Telekom bereits Anschlüsse mit Übertragungsraten von 30 Mbit/s oder schneller anbieten und diese Gebiete aktuell deshalb nicht die Kriterien für eine Förderung erfüllen. In Stein gehören zu diesen Gebieten derzeit Deutenbach und Alt-Stein sowie das Wohngebiet am Fasanenring. Trotzdem werden auch in diesen Gebieten Vorkehrungen getroffen um für die Zukunft gerüstet zu sein. Sobald Tiefbau-Maßnahmen z. B. an Wasserleitungen durchgeführt werden, nutzt

man die Gelegenheit, um "Leerrohre" zu verlegen. In diese Rohre können später Glasfaserleitungen mit Luftdruck eingeblasen werden, ohne weitere Baustellen und offene Straßen. Lediglich für den Hausanschluss muss im Normalfall der Gehweg noch einmal geöffnet werden.

Der Masterplan wurde von der Stadt Stein in Auftrag gegeben. Die Kosten von rund 28.000 Euro wurden von der Bundesregierung gefördert.

Wer mehr über die Glasfaser und deren Netzausbau erfahren möchte, findet hier ein Youtube-Video, in dem die Technologie einfach erklärt wird. Einfach untenstehenden Code einlesen und Video abspielen.







Kurt Krömer Erster Bürgermeister der Stadt Stein



Ausgabe 10/2018

Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Steiner Bürgerinnen und Bürger,

Ende August konnte die neue Buswendeanlage am Goethering für die Linien 63 und 154 in Betrieb genommen werden, da diese in die Prioritätsstufe 1 gesetzt wurde. Die Gesamtkosten für die Neugestaltung der barrierefreien Busendhaltestelle Goethering belaufen sich auf rund 330.000 Euro, wovon knapp 250.000 Euro in den Straßenbau flossen. Besonderes Augenmerk lag neben der Erweiterung auch auf dem Thema Barrierefreiheit. So hat der Bordstein eine Höhe von mindestens 20 Zentimeter, damit ein barrierefreier Einstieg in die Busse möglich ist. Noch bis Ende diesen Jahres sollen in Sachen Barrierefreiheit vier weitere Haltestellen mit insgesamt neun Bussteigen folgen: Die Haltestelle am Palm Beach mit insgesamt drei Haltepunkten, die zwei Haltestellen vor dem Gymnasium sowie beide Bussteigen in der Sommerstraße und die Haltestellen Stein Kirche vor der Martin-Luther-Kirche. Die geschätzten Baukosten belaufen sich auf insgesamt rund 440.000 Euro. Für den Umbau aller 17 Bussteigen mit Priorität 1 ergeben sich Kosten von rund 1,1 Mio. Euro inklusive der Straßenbaukosten. Die Regierung von Mittelfranken stellte hierfür Fördergelder in Höhe von rund 465.000 Euro in Aussicht.

Der Mittelfränkische Jakobsweg erfreut sich einer immer größeren Beliebtheit. Viele Pilger durchqueren das Stadtgebiet Stein um die Jakobus-Kirche in Oberweihersbuch zu besichtigen. Aus diesem Grund hat sich die Stadt Stein entschlossen, den Ruhebereich am Deutenbacher Kreisel aufzuwerten. Letztendlich treffen sich hier drei Jakobswege. Deshalb würde ich mich freuen, wenn viele Besucher bei der offiziellen Enthüllung einer Bronzefigur am 21.09.2018 um 15 Uhr mit dabei sind. Da es sich um ein LEADER-Projekt handelt, erhält die Stadt Stein hierfür einen Zuschuss aus dem europäischen Förderprogramm.

Vom 4. bis 27.09.2018 hat die Stadt eine Ausstellung zum Thema "Elektromobilität" nach Stein geholt, die Sie im FORUM Stein besuchen können. Der "Aktionstag zur Elektromobilität" findet am 22.09.2018 von 10 Uhr bis 16 Uhr im FORUM statt. Hier haben Sie die Gelegenheit, sich über verschiedene E-Autos zu informieren. Auch für die Kleinsten ist etwas geboten und ein Segway-Parcours wird aufgebaut sein.

Am 14.09.2018 beginnt die letzte Kirchweih in Stein - die Deutenbacher Kärwa. Den "Käraboum und Kärwamadli" sei an dieser Stelle herzlichst für ihren tollen Einsatz gedankt, damit diese traditionelle Kirchweih wieder stattfinden kann. Besonders auf die Stadlpredigt will ich an dieser Stelle aufmerksam machen, die wieder am Kirchweih-Sonntag, 16.09. um 10 Uhr am Lösel-Hof stattfindet.

Allen Schulkindern wünsche ich einen guten Start ins neue Schuljahr und achten Sie gerade in den ersten Wochen auf die Erstklässler.

Ihr Kurt Krömer Erster Bürgermeister

> Rathaus Stein · Hauptstraße 56 · 90547 Stein Tel. 0911 / 68 01-0 · Fax 0911 / 68 01-1977 · info@stadt-stein.de Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr · Mo 14.00 - 18.00 Uhr



Malerbetrieb Schuh

Der Meisterbetrieb für Haus- und Raumgestaltung

malen • lackieren • tapezieren fußboden verlegen • fassaden gestalten vollwärmeschutz

Parkstraße 11 90547 Stein

Telefon 0911 676782 Telefax 0911 676876

E-Mail info@maler-schuh.de



Das komplette Angebotspaket rund um Heizungs-, Wasser- & Solar-Technik, Spenglertätigkeiten

Empfohlene Fachfirma der Stadtwerke Stein für Umbau von Fernwärmestationen

Beratung · Ausführung · Kundendienst Projektierung für Heizungs- und Sanitäranlagen Alles aus einer kompetenten Hand:

Ihr Heizungs- und Sanitär-Meister-Fachbetrieb

Heizungsbau F. Jenewein GmbH

Geschäftsführer M. Brückner 90547 Stein

Raiffeisenstr. 7 Tel. 0911 677 817 Fax 0911 683 696

heizungsbau-jenewein@arcor.de www.heizungsbau-jenewein.de





Die AGNF plant Neubau in Stein

Neues Bildungszentrum für Notallmedizin und Rettungswesen

Auf dem Gelände des FrauenWerk Stein befindet sich seit 2006 auch die Einrichtung der Arbeitsgemeinschaft Fürth e.V. (AGNF). Mit rund 1200 Teilnehmern jährlich ist sie inzwischen einer der größten Anbieter für professionelle, notfallmedizinische Aus-, Fort- und Weiterbildung. Um auch für die Zukunft gewappnet zu sein, plant die AGNF am Stein am Höllweg/ehemaliges Tennisplatz-Gelände den Bau eines neuen Zentrums.

Der Stadtrat hat für das Projekt bereits "Grünes Licht" gegeben. "Wir sind aktuell in einer sehr frühen Phase der Entwurfsplanung, die den Bedarf abbildet," erklärt dazu Vorsitzender Klaus Meyer. Die Gründe für den Neubau sieht er im mangelnden Platzangebot: "Es gibt zu wenig Räume. Hinzu kommt, dass in Zukunft das Angebot erweitert werden soll und wir weiter wachsen wollen." Mit dem Neubau sollen auch Übernachtungsmöglichkeiten für die Kursteilnehmer geschaffen werden, verbunden mit Verpflegungsmöglichkeiten wie Catering

oder eine eigene Küche. Für den zweistöckigen Bau mit 2500 m² Nutzfläche wird aktuell ein tragfähiges Finanzierungskonzept erarbeitet. Die AGNF bietet Fort- und Weiterbildungen zu unterschiedlichsten notfallmedizinischen Themen und hat dazu international anerkannte und zertifizierte Kursangebote. Der Verein arbeitet gemeinnützig und nicht gewinnorientiert. Überschüssige Gelder gehen in nationale und internationale Hilfsprojekte, die auch arbeitstechnisch vom AGNF engagiert unterstützt und begleitet werden.



Klaus Meyer am aktuellen Standort im FrauenWerk Stein

Mit dem Ziel junge Menschen zu begeistern, bietet der AGNF eine dreijährige Ausbildung zum staatlich anerkannten Notfallsanitäter. Ein fundiertes Ausbildungsprogramm in Theorie und Praxis. Während der Berufsausbildung absolviert der Lehrgangsteilnehmer

dabei 1920 Stunden in der Berufsfachschule, 1960 Stunden in der Rettungswache und 720 Stunden im Krankenhaus.

Der Beruf des Notfallsanitäters stellt eine Weiterentwicklung des etablierten Berufsbildes des Rettungsassistenten dar.

951

Fortsetzung Seite 13



Bastian Gebhardt CSU Landtagskandidat Liste 1 Platz 17

I4.Oktober! Landingowahi

Sehr geehrte Steiner Bürgerinnen und Bürger,

am 14.10.2018 findet die Landtags-/ Bezirkswahl statt. Ich möchte Ihnen hier kurz das Wahlsystem erläutern.

Sie haben bei der Wahl insgesamt vier Stimmen. Zwei für die Wahl des Landtags und zwei für die Wahl des Bezirkstag. Hierbei entfällt jeweils eine Stimme für die Wahl eines Direktkandidaten und eine Stimme auf die Wahl eines Listenkandidaten. Folglich erhalten Sie am Wahltag, bzw. mit Ihren Briefwahlunterlagen vier Stimmzettel.

Als CSU-Direktkandidaten bewerben sich Frau Petra Guttenberger, MdL, für den Landtag und Herr Michael Maderer für den Bezirkstag.

Mit der Zweitstimme wählen Sie einen Kandidaten einer Wahlkreisliste. Anders als bei der Bundestagswahl können Sie hier einen Kandidaten direkt Ihre Stimme geben, in dem Sie Ihr Kreuz vor seinen Namen machen. Daher hat Ihre Stimme hier direkten Einfluss auf die Reihenfolge der Liste und kann somit Chancen der einzelnen Kandidaten erhöhen. Als Empfehlung für die Zweitstimme der CSU darf ich Ihnen für den Bezirkstag Frau Angelika Ledenko, Listenplatz 21, empfehlen.

Ich persönlich würde mich sehr über Ihre Unterstützung bzw. Ihr Vertrauen als Zweitstimmenkandidat für den Landtag freuen. Ich trete auf Listenplatz 17 zur Wahl an. Alle Kandidaten werden gemeinsam in den nächsten Wochen für Sie unterwegs sein. Zögern Sie nicht uns anzusprechen. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihren Stimmen.

Ihr Bastian Gebhardt

14. - 17. September Deutenbacher Kirchweih



Ohne Baum wird in Deutenbach keine Kirchweih gefeiert

Vier Tage lang feiern die Deutenbacher ihre Kirchweih. Eine typische fränkische Kärwa mit Stimmung und Brauchtum aber auch mit der traditionellen Stadelpredigt auf dem Löselhof. Der Umzug mit dem Kirchweihbaum und das Aufstellen des Kirchweihbaumes am Samstagnachmittag sind typisch für die Deutenbacher Kirchweih. Eine Riesengaudi

Do 9.00-12.00 u. 14.00-19.00 Uhr

Samstags von 9.30 bis 12.30 Uhr

erwartet die Besucher am Sonntagnachmittag bei den Kirchweihspielen.

Eröffnet wird die Deutenbacher Kirchweih am Freitag, den 14. Sept. um 20 Uhr mit dem Bieranstich durch Bürgermeister Kurt Krömer. Mit dem Betzentanz und "The Moonlights" am Kirchweihmontag klingt die Deutenbacher Kirchweih aus.



15. September "Tag der offenen Tür"



Das Mehrgenerationenhaus "Lebenslinien" in Stein

Zu einem "Tag der offenen Tür" lädt das Haus Lebenslinien am 15. September in den Jagdweg 50 a + 50 b ein. Von 10 - 16 Uhr können Besucher das neue Mehrgenerationenhaus live erleben und dabei ein tolles Programm genießen.

Es gibt Weißwurstfrühstück, Live-Musik mit "Holm", einen Infostand im "miteinander. café" und Führungen durchs Haus. Dazu Kaffee, Kuchen und Getränke. Der Erlös aus dem Verkauf kommt dem Steiner Sozialverein Lichtblick e.V. zugute.

Das Mehrgenerationenhaus "Lebenslinien" ist mehr als ein Wohnhaus für Jung und Alt. Alle Bewohner sind eine große Familie in der man sich hilft und viel gemeinsam unternimmt.

Auch die AWOTagesPflege und die AWOMobilePflege präsentieren ihre neuen Räumlichkeiten und ihre Pflegeangebote im Haus "Lebenslinien".

Fortsetzung von Seite 12

Beruf: Rettungssanitäter

Ein neues Berufsbild wurde erforderlich, da die Anforderungen an den professionellen Mitarbeiter im Rettungsdienst stetig zunahmen. So wurde aus einem medizinischen Assistenzberuf ein Beruf mit einem eigenen und unabhängigen Tätigkeitsfeld und hohen fachlichen Anforderungen. Die neue Berufsausbildung spiegelt diesen Wandlungsprozess hinsichtlich der Ausbildungsdauer, der zu vermittelnden Inhalte und dessen Struktur wieder. Aktuell bilden 27 Mitarbeiter das AGNF-Team.

Der AGNF gehören Organisationen, Einrichtungen und Behörden wie das Bayerische Rote Kreuz (Kreisverband Fürth), die Berufsfeuerwehr Fürth, die Freiwilligen Feuerwehren Stadt und Landkreis Fürth, das Klinikum Fürth, der Rettungsund Katastrophenschutz Fürth, Notärzte und KreisverwaltungsbehördenStadt und der Landkreis Fürth an. Übrigens, wer möchte, kann auch Mitglied bei AGNF werden. Dazu einfach auf die Homepage klicken:

www.agnf.org



Tel: 0911/2552473 • Mobil: 0151/11563274

Wir holen Ihnen Ihre Lieblingsprogramme...

Einzel- oder Gemeinschaftsanlagen

SAT-Anlagen

SAT-Anlagen
von Radio Müller

Hauptstr. 37 a 90547 Stein Tel. 675038

20 Jahren



Katastrophenalarm auf dem Krügel-Gelände Rettungsscheren und schweres Atemschutzgerät



Das Szenario ist ein Albtraum. Auf dem Abrissgelände des Krügel Areals bietet sich ein Bild des Schreckens.

Ein verunfalltes Auto liegt abschüssig an der Böschung zur Tiefgarage. Es droht abzurutschen. Das Dach wurde von einem Betonpfeiler eingedrückt. Im Innenraum des Fahrzeugs ist der Beifahrer schwerverletzt eingeklemmt. Der Fahrer wurde durch die Wucht des Aufpralls durch die Windschutzscheibe nach außen geschleudert und liegt nun vor dem Fahrzeug. Jeden Moment kann das Auto über ihm wegrollen. Nur wenige Meter entfernt liegt auf einem Schutthügel unter einem Betonpfeiler begraben eine weitere Person. Aus dem Fenster des zweistöckigen Gebäudes hört man gellende Hilferufe. Rauch steigt aus dem ehemaligen Restaurant. Dann der erschütternde Knall einer Explosion. Um 19.37 Uhr



Rettungsschereneinsatz am "Unglücksort"

geht der Notruf ein. Um 19.42 Uhr erreichen die Steiner Feuerwehrleute den Unglücksort. 32 Freiwillige der Steiner Wehr und der Ortswehren Weiherbuch, Deutenbach und Bertelsdorf leisten in einer gemeinsamen Aktion technische Hilfestellung und Brandbekämpfung mit Personenrettung. Mit schweren Atemgeräten steigen die Feuerwehrleute die Treppen hoch und suchen nach Personen die sich im Gebäude befinden. An der Außenfassade des Gebäudes wird zwischenzeitlich die Drehleiter hoch gefahren. Mehrere Feuerwehrleute klettern hoch und steigen über ein offen stehendes Fenster ins Gebäude. Auch die technische Hilfestellung ist in vollem Gange. Eine Gruppe Feuerwehrleute

kümmert sich um den Verletzten, der von einem Betonpfeiler begraben wurde. Schwere Winden kommen zum Einsatz, die schweißtreibend auf den Hügel geschleppt werden müssen. Absicherung ist auch die zentrale Aufgabe für die Bergung der Verletzten des Autounfalls. Über ein Stahlseil das am Feuerwehrauto befestigt wird, kann ein weiteres Abrutschen in die Tiefe verhindert werden. Dann kommen die Rettungsscheren zum Einsatz. Zwischenzeitlich ist es dunkel geworden. Der Flutlichtstrahler am Feuerwehrauto leuchtet die Unglücksstelle aus. Mehrere Experten beobachten die Arbeit der Feuerwehrleute, darunter auch Frank und Robert Bauer. Ihnen entgeht nichts.



Detailliert notieren sie die Einsätze für die abschließende Manöverkritik. Einsatzleiter Dominik Datz meldet um 20.28 Uhr das Ende des Übungseinsatzes. Alle Verletzten wurden geborgen und in Sicherheit gebracht. Mehrere Feuerwehrkameraden sind vom Einsatz sichtbar gezeichnet. Schweiß rinnt von der Stirn. Der Einsatz mit den Rettungsscheren und den Winden war körperliche Schwerstarbeit. Auch der Brandschutztrupp hat unter der sehr warmen aber sicheren Schutzkleidung sehr gelitten. Datz freut sich, dass alles so gut geklappt hat und lobt die kollegiale Zusammenarbeit zwischen den Wehren. Seine Wunschvorstellung, "dass einmal im Jahr eine solche Alarmübung stattfindet, um fit zu bleiben". Aber die Ge-legenheiten sind rar. "Wir sind dankbar, dass wir das Krügel-Areal nutzen durften," freut sich Einsatzleiter und stell. Kommandant der Steiner Wehr Dominik Datz.





- 11-12 Uhr: Pssst. Hier läuft der Fuchs. Die Jägerin Angelika Rauh erzählt.
- 11-14 Uhr: Do it Yourself! Floristin Susanne Schneider bepflanzt mit Ihnen Töpfe und Schalen mit Blumenzwiebeln.
- 13-14 Uhr: Vollmundiger Beerengenuss. Hubert Siegler (Bay, Landesanstalt für Wein- und Gartenbau) stellt Ihnen die besten Beeren für Ihren Garten vor.
- Zwetscheen- und Zwiebelkuchen, Cidre.
- Hüpfburg für unsere kleinen Gäste.
- Regionalmarkt und vieles mehr...

20.9.2018 FDP-Infoveranstaltung

Unter dem Motto: "Wir schicken Kandidaten ins Rennen, die etwas von der Sache verstehen, laden die Freien Demokraten, FDP Stein zu einer Infoveranstaltung in das Gasthaus Fränkisch, Regesbacher Str. 52b ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Mit von der Partie sind Alexander Hanel (Natursteinunternehmer), Dr. Jan Dunker (HNO-Arzt), Stephan Eichmann (Rechtsanwalt) und Agnes Meier (Theologin).

Leserbrief

Nach Auskünften des Betreibers, der "Strabag AG", wegen den Baustellen in der Ansbacher Str. - Gebersdorfer Str. und Rednitzstr. dauern die Arbeiten an der Anbacher Str. bis Ende September. D.h. die Strabag AG braucht mindestens vier Monate!!! Zuerst wurde in der Gebersdorfer Str. und der Rednitzstr. begonnen, aber nicht fort geführt. Es wurde lediglich, wie man offensichtlich sehen kann, die Teerdecke erneuert und seither wurden selten Mitarbeiter der "Strabag AG" dort gesehen. Diese beiden Straßen werden voraussichtlich Ende November abgeschlossen. Das alles muss man sich erst mal im Kopf zergehen lassen, um zu begreifen, dass man für die Ansbacher Str. über vier Monate braucht und für die beiden anderen Straßenzüge über vier Monate. Eine totale Zumutung, gegenüber den Pendlern und Autofahrern!!! Peter Hemmerich, Stein

Anmerkung der Redaktion: Leserbriefe sind keine Äußerungen der Redaktion sondem stellen die Meinung des Verfassers dar, der auch für den Inhalt verantwortlich ist. Die Redaktion behält sich Kürzungen der Leserbriefe vor.



25. Sept. um 16.30 Uhr

Einladung zur 2. Planwerkstatt: Projekt "Deutenbacher Weiher"

Der Spielplatz und der Weiher an der Weizenstraße sollen umgestaltet werden. Nachdem die Vorschläge aus der 1. Planwerkstatt, die im Oktober 2016 stattfand, soweit wie möglich umgesetzt wurden, lädt das Stadtbauamt nun zum zweiten Gespräch ein und freut sich auf viele Teilnehmer und weitere Ideen! Die Vorschläge, Ideen und Wünsche, die damals eingebracht wurden, sind zwischenzeitlich – und soweit es möglich war – in die neue Planung eingearbeitet worden.

Die 2. Planwerkstatt findet am Dienstag, den 25. September 2018 um 16.30 Uhr statt. Das Gespräch beginnt auf dem Spielplatz. Anschließend treffen sich dann alle Mitwirkenden um ca. 17 Uhr im Nebenraum des Gasthofs "Fränkisch" in der Regelsbacher Str. 52 b in Stein-Deutenbach. Interessierte, die an dem Termin verhindert sind, können ihre Ideen und Vorschläge auch gerne per E-Mail an die Planer schicken: d.matzke@stadt-stein.de oder t.auernhammer@stadtstein.de

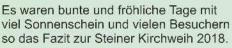






Impressionen der Steiner Kirchweih 2018

Fünf Tage Spaß & Party





Am Sonntagabend ließ Peter Wackel das Bierzelt beben. Für die Fans gab es kein Halten mehr. Sie stürmten die Bänke und feierten vor der Bühne ihres Stars bei Titeln wie: "Ich verkaufe meinen Körper," "Solang auf Malle der Zapfhahn noch läuft", "Party, Palmen, Weiber und'n Bier"... Der Seniorennachmittag, zu dem die Stadt Stein am Kirchweihmontag alle Senioren eingeladen hatte, bescherte dem Festzelt wieder ein volles Haus. Mit einem großen Feuerwerk am Dienstagabend endeten fünf Tage "Feiern in Stein".

verbunden.









Den Amerikanern die Heimatstadt erklären Imagefilm über Stein



Patrick Gößwein im Steiner Rathaus

Wenn Wolfgang und Patrick Gößwein, Inhaber der Werbeagentur Aktiv Kommunikations-Marketing GmbH in den USA von ihrer Heimatstadt Stein erzählten, ernteten sie oft nur fragende Blicke. Stein - wo liegt das? Dass die Amerikaner Stein mit "Bierkrug" übersetzen verwirrte völlig. Das brachte die beiden auf die Idee einen Imagefilm über Stein zu drehen. Viereinhalb Minuten dauert das Portrait über die Faberstadt, das in deutsch und englisch vertont wurde. Gezeigt werden die

Schokoladenseiten von Stein und geschichtliche Fakten. Auch auf der Homepage der Stadt Stein wurde der Film "Stadt Stein – Stadt der Bleistifte – Momentum 2017" eingebunden. Er ist auch auf YouTube zu sehen und hat aktuell über 1000 Klicks:



Um dem Filmemacher-Duo persönlich für ihr Engagement zu danken, lud Bürgermeister Kurt Krömer die beiden in das Rathaus der Stadt Stein ein. Dort übergab er Patrick Gößwein ein kleines Präsent. Patricks Vater Wolfgang Gößwein war beruflich verhindert. "Wir haben auch eine Zweigstelle in Las Vegas. Dort begleiten wir verschiedenste Messen in Sachen Messebau und Marketing", erzählt Patrick



Gößwein, der derzeit Film und Animation an der Technischen Hochschule Nürnberg studiert. Ihren Hauptsitz hat die Agentur in Nürnberg, wobei der Zweig Videoproduktion in Stein ansässig ist.

Steiner Kalender 2019



Die Verkaufsstellen für den Steiner Kalender:

Rathaus Stein, Zimmer 112 Stein, Hauptstraße 56

Toto - Lotto Jäger

Stein - Deutenbach, Goethering 3

Schreibwaren Paschka

Stein, Mühlstraße 41

Schreibwaren Paschka

Stein, Hauptstraße 88

Kommunalbetrieb Stein

Stein, Hauptstraße 26

VR Bank Nürnberg

Stein, Hauptstraße 37 b

Rätseln und gewinnen mit der "Steiner Zeitung"



Das Lösungswort auf den Feldern 1 bis 9 ergibt eine beliebte Einrichtung in Stein. Schreiben Sie es auf eine Postkarte und senden diese an: Gewerbeverein Stein, Regelsbacher Str. 28, 90547 Stein oder nehmen Sie teil per Mail an: veranstaltungen@gewerbeverein-stein.de Die "Steiner Zeitung" wünscht "Viel Glück"

Studienreise nach Polen

Studenten der Akademie Faber-Castell in Stettin



Auf Studienreise nach Polen begab sich Anfang September eine Gruppe Grafik-Design Studenten der Akademie Faber-Castell.

Gemeinsam mit ihren Betreuerinnen Stefanie Zimmer und Nora Brügel besuchten sie dort die Schüler und Lehrer des Kunstlyzeums in Stettin, das seit Ende 2016

Akademie ist. Unter dem Titel "Der transparente Raum. Eine Installation aus Zeichnungen und Skulpturen", erlebten die Studenten eine deutsch-polnische Begegnung mit künstlerischem Charakter. Dazu zählten ein gemeinsamer Drahtskulpturen-Workshop samt zeichnerischen Elementen und Fotodokumentation sowie ein umfang-

menprogramm. Eine Stadtbesichtigung führte die deutsch-polnische Gruppe u.a. zum Stettiner Rathaus, zur Musikakademie sowie zum Schloss der Pommerschen Herzöge. Zum Abschluss der Woche wurden die im Workshop erarbeiteten Werke in einer kleinen Ausstellung präsentiert.

Die Reise nach Stettin war der Gegenbesuch zum letztjährigen Studienaufenthalt der polnischen Gruppe in Stein.

Das Austauschprogramm wurde auch dieses Jahr wieder mit Mitteln des Deutsch-Polnischen Jugendwerks über den Bayerischen Jugendring gefördert.

Weitere Informationen zu den Kooperationsprojekten der Akademie Faber-Castell unter www.akademie-fabercastell.de

Kunstverein Stein "Mut zum Hut"

Der Kunstverein Stein e.V. lädt herzlich ein zur Fahrt nach Neuburg a.d. Donau zur weltgrößten Hutschau "Mut zum Hut". Wer schon mal dabei war, weiß, dass nicht nur zauberhafte Kopfbedeckungen für Damen und Herren gezeigt werden, sondern auch Schmuck, außergewöhnliche Bekleidung und Accessoires. Auch dieses Jahr hat der Verein einen Bus organisiert, der am Samstag, 29.9. um 8.30 Uhr am Rathaus Stein startet und in Röthenbach an

der U-Bahn-Station gegen 8.45 Uhr weitere Fahrgäste aufnimmt. Rückfahrt ist um 19 Uhr geplant. Die Fahrtkosten belaufen sich incl. Eintritt, einer Modenschau und Fahrertrinkgeld auf 24 €. Die große Modenschau in der Dönitz kostet 15 € extra, aber es gibt nur noch wenige Restkarten.

Einzahlung: Sparkasse Fürth BIC: BYLADEM1SFU IBAN DE 7625 00000040 584849





- Lieferung und Montage von Computeranlagen
- EDV-Vernetzungen
- Elektroinstallationen im Starkund Schwachstromkreis sowie Antennenanlagen
- Schwachstromanlagen aller Art
- Einbruchmeldeanlagen Brandmeldeanlagen
- Blitzableiterbau
- Solar-/Photovoltaik-Anlagen

91589 Aurach Lange Mähder Tel. 09804/91 95-0 Fax 09804/91 95-10

90547 Stein Regelsbacher Str. 50 Tel. 0911/9 67 97 73 Fax 0911/9 67 97 74 E-Mail: info@mueller-elektro-aurach.de



KULTUR TERMINE IN STEIN

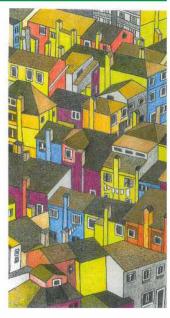
Impressionen mit Herz und Stift

Ausstellung mit Zeichnungen aus dem vhs-Kurs "Zeichen- und Maltechniken"

Das Kulturamt lädt herzlich ein zur Vernissage im Kultursaal des Rathauses am Freitag, 12. Oktober 2018, um 19.30 Uhr. Unter dem Motto "Impressionen mit Herz und Stift" zeigen Teilnehmer/innen des vhs-Kurses "Zeichen- und Maltechniken" eine Auswahl von Kunstwerken.

Der Kursleiter, Dipl. Grafik-Designer Robert Baloiu, begleitet seit acht Jahren die Kursteilnehmer-/innen von der Skizze bis zum fertigen Bild, Tipps und kleine Korrekturen inklusive.

Die Motive sind sehr vielfältig. Landschaften, Stilleben, Blumen, Menschen, Objekte, abstrakte Formen. Die Vielfalt zeigt sich auch bei der Auswahl der Materialien. Bleistift, Farbstift, Graphit- und Pastellstift kommen zum Einsatz. Dazu gesellen sich Fineliner und Tusche sowie Kreiden und Kohle. Es wird gepunktet, mit Linien und Tonwerten gearbeitet. Schraffuren und Verläufe erstellt, ein interessante Spiel von Hell und Dunkel erzeugt. Ein weißes Blatt Papier wird zu neuem Leben erweckt und bekommt durch die Bearbeitung der



Kursteilnehmer/innen eine eigene künstlerische Handschrift. Für den Betrachter eröffnet sich eine beeindruckende Welt.

Viel Freude bei der Vernissage wünschen Albert Eberle, Gudrun Findeis, Miriam Foh, Irene-Franziska Hack, Gerdi Heyer, Christa Lang, Irene Müller, Monika Müller, Betina Neumann-Kugler und Theresa Ziermann.

Die Ausstellung kann bis zum 25.1.2019 während der Öffnungszeiten des Rathauses (Mo. bis Fr. von 8.00 bis 12.00 und Mo. von 14.00 bis 18.00 Uhr) besichtigt werden.

Termine des Heimat- und Kulturvereins Stein

Montag, 1. Oktober um 19.00 Uhr "Öffentliche Sitzung", Treffpunkt HKV Mühlstr.1 Mitglieder und Gäste herzlich willkommen

Freitag, 15. Oktober um 19.30 Uhr

"Fränkische Singstunde" mit Clemens Schellenberger, Thema: "Herbst-Erntedank-Wein". Alle, die gerne in geselliger Runde singen möchten sind herzlich willkommen Treffpunkt Heimat- und Kulturverein Mühlstr.1 Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Stein in Zusammenarbeit mit dem BLV für Heimatpflege

Samstag, 13.Oktober und 27. Oktober 8.00 – 12.00 Uhr "Bauernmarkt" am Mecklenburger Platz Stein

"Der Klappstuhl rockt"

Stadt Stein fördert Musikkultur mit der Konzertreihe

Der Stadtrat der Stadt Stein wie auch Bürgermeister Kurt Krömer haben sich im Mai diesen Jahres für die Förderung einer kleinen Konzertreihe im Bereich Blues-/Rockmusik wie auch Kindermusik ausgesprochen.

Die Konzertreihe wird von Steiner Bürgern organisiert und am 28.09.2018 mit der Band "The Magictones" ihren zweiten Höhepunkt erfahren. Bereits im Juli war der bekannte Kindermusikmacher "GERALDINO" in der Grundschule Neuwerker Weg, den begeisterte Kinder und Eltern im Rahmen eines außerschulischen Konzerts umsonst und draußen erleben konnten.

Der Trick an der Konzertreihe ist der Versuch, mit möglichst geringen öffentlichen Mitteln professionelle Musik außerhalb des klassischen Musikbereichs Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bei freiem Eintritt präsentieren zu können. Die Musik darf auch einmal laut, knackig und ungezwungen daherkommen, die Besucher natürlich auch. Ein Klappstuhl-rockt-Konzert wird von einem Einzelkünstler oder einer Band bestritten, mit dem Augenmerk auf verstärkte Musik verschiedenster Stilrichtungen, wobei die Besucher sich bei der Veranstaltung um ihren eigenen Bedarf wie Sitzgelegenheit, Trinken, Essen usw. kümmern müssen, da ein Verkauf um das Konzert herum üblicherweise nicht gegeben ist. Das Konzert soll im Mittelpunkt stehen und Musiker und Besucher zusammenbringen.

Die Konzerte werden ermöglicht durch das Zusammenspiel bürgerschaftlichen Engagements und der Stadt Stein. In dieser Zusammenarbeit tritt die Stadt als



STADT STER

Veranstalter für die Musikreihe auf, garantiert den professionellen Künstlern eine angemessene Gage, bewirbt das Konzert und gewährt Örtlichkeit, Strom und WC, damit das Konzert im Freien stattfinden kann. Die das Musikprojekt betreuenden Steiner Bürger kümmern sich um die Musikauswahl, organisieren den oder die Künstler, werben für das Konzert im Freundeskreis, sorgen vor Ort für Handreichungen und um die Versorgung der Künstler und bitten nach dem Konzert um eine Spende. Gesammelte Spenden gehen dann an die Stadt als Rückfluss für den Kulturtopf zurück. Ziel ist es, mit möglichst geringem Aufwand eine entspannte und nichtkommerzielle Veranstaltung für Besucher wie Musiker zu schaffen. Zugleich soll ein Anlass geschaffen werden, ein gutes Konzert umsonst besuchen und andere treffen zu können.

Wenn diese kleine Konzertreihe unsere Stadtkultur bereichern kann, wäre viel erreicht. Ich würde mich freuen, wenn zwei Dinge klappen, nämlich wenn Sie als Leser dieses kleinen Artikels zum Konzert der 10-köpfigen Soul-, Funk-, Rhythm- und Bluesband "The Magictones" am 28.09.2018 um 19:00 Uhr in den BRK-Innenhof (Hauptstraße 69 a in Stein) kommen und wenn das Wetter mitspielt.

Dietmar Dorn

Spezielle Vorgaben entlang der Steiner Hauptstraße

Richtlinien fürs Plakatieren müssen eingehalten werden

Fortsetzung von Seite 1

Ob klein oder groß, bekannt oder exotisch - wenn es ums Plakatieren geht, "gibt es für jede Partei Plakatierungsmöglichkeiten," bestätigt Wahlleiter Rainer Lemnitzer, mahnt aber gleichzeitig zum "maßvollen Plakatieren". Dabei überwacht das Bauamt die Aktivitäten der Parteien. Prüft die Einhaltung der Richtlininen. Dazu zählt, dass 10 Wochen vor der Landtags-/Bezirkstagswahl das Plakatieren erlaubt ist. Ab diesem Zeitraum beginnt das Suchen um die besten Plätze. Gilt doch der Grundsatz: Wer zuerst kommt...

Während das Plakatieren innerhalb geschlossener Ortschaften relativ frei gehandelt wird, gibt es speziell für die Steiner Hauptstraße eine eigene Richtlinie. Jede Partei darf nur sechs DIN-A1-Plakate hängen, davon jeweils drei in die eine, drei in die



Wahlleiter Rainer Lemnitzer am Wahl-Terminer

andere Straßenrichtung. Zugleich gilt die "Bannmeile um das Wahllokal" und der Grundsatz "Sicherheit, Leichtigkeit und Luftraumbeachtung im Verkehr".

Wer am Wahltag verhindert ist kann die Briefwahl nutzen. Und das tun in Stein mittlerweile rund 3000 Stimmberechtigte. Die Briefwahlunterlagen können online auf der Homepage der Stadt

Stein im Bürgerservice-Portal heruntergeladen werden. Andere Möglichkeit: Mit Erhalt der Wahlberechtigungskarten, die Mitte September postalisch zugestellt werden, können die Briefwahlunterlagen auch "weltweit" zugeschickt werden (z.B. auch an den Urlaubsort).

In Stein gibt es neben sechs Briefwahlurnen, die sich im Steiner Rathaus befinden, auch 20 Wahllokale. Sie sind über das ganze Stadtgebiet verstreut, so dass jeder Wähler sein Wahllokal bequem fußläufig erreichen kann.

Gewählt werden der Landtag und der Bezirkstag. Für jede Wahl gibt es zwei Wahlzettel mit je einer "Erststimme" und einer "Zweitstimme".

Bei der Landtagswahl entscheidet sich der Wähler mit seiner Erststimme für einen Kandidaten, der seinen Stimmkreis vertreten soll. Mit seiner Zweitstimme kann er aus einer Kandidatenliste von maximal 24 Personen pro Partei wählen. Anders als bei der Bundestagswahl werden in der Landtagswahl Erst- und Zweitstimmen zusammengezählt.

Eine Partei, die landesweit weniger als 5 Prozent der Stimmen erhält, kann nicht in den Landtag einziehen.



Beratung:

Sonntag · 14 – 16 Uhr Mühlstraße 37, Stein





Kirchen-Nachrichten









Evang.-Luth. Pfarramt Evang.-Luth. Pfarramt Martin-Luther-Kirche

Sonntags

9.30 Uhr Gottesdienst einschl. Kindergottesdienst 7. Oktober 9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank mit dem Kindergarten Gräfin Ottilie

8. Oktober 19 Uhr Friedensaebet

14. Oktober 9.30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Hl. Abendmahl

21. Oktober 9.30 Uhr Gottesdienst und Kirchencafé: Kirchenvorstandswahl Veranstaltungen im Gemeindehaus

Jeden Freitag 18.30 Uhr Taizé Abendgebet (außer in den Ferien)

22. Oktober 10 Uhr Frauengruppe "Musikalische Reise"

8. Oktober 14 - 16 Uhr Senioren-Nachmittag "Erntedank" begleitet von den Kindergartenkindern

Oktober 20 Uhr Männergruppe / Austausch nach dem Sommer

11. Oktober 9.30 Uhr Seniorenfahrt zu einer Straußenfarm in die Oberpfalz, Abfahrt Stein-Kirche, Kartenvorverkauf am 8.10 von 16 - 16.30 Uhr 10. + 24. Oktober 12 Uhr Offener Mittagstisch "Essen bei Freunden"

Evang.-Luth. Pfarramt Paul-Gerhardt-Kirche

Sonntags 9.30 Uhr Gottesdienst am 7.10. Erntedankgottesdienst mit Abendmahl (Saft) 5. Oktober 11.30 Uhr KiTa-Erntedankgottesdienst

St. Jakobus

7. Oktober 10 Uhr Familiengottesdienst anschließend Gemeindemittagessen 8. Oktober 19 Uhr Friedensgebet in der Martin-Luther-Kirche

14. Oktober 9.30 Uhr Gottesdienst

21. Oktober 10 Uhr Gottesdienst mit einem Chor aus Tansania anschließend Gemeindemittagessen

28. Oktober 9.30 Uhr Gottesdienst

9. Oktober 20 Uhr Hauskreis bei Dreßler 11. Oktober 20 Uhr

Männergruppe 23. Oktober 20 Uhr Hauskreis bei Dittmann

31. Oktober 14 Uhr Teestunde

Wöchentliche Veranstaltungen

Montag

15.30 Uhr Jakobsspatzen 16.30 Uhr Jungschar (6 - 10 Jahre, 14-tägig) 19 Uhr Kirchenchor

Dienstag

11 Uhr Krabbelgruppe (geb. ~07/17) 15.30 Uhr Krabbelgruppe (1. und 3. im Monat, geb. Frühj. 2013) 17.30 Uhr Communiteens (10 - 13 Jahre, 14-tägig) 20 Uhr Posaunenchor

Mittwoch

10 Uhr Krabbelgruppe (Frühjahr 2015)

Donnerstag

15 Uhr Krabbelgruppe (4. im Monat) Eine-Welt-Laden geöffnet: Sonntag: 10.30 - 11.30 Uhr Dienstag: 9-12 + 15-19 Uhr Donnerstag: 15 - 17 Uhr Weitere aktuelle Termine: www.jakobus-online.de

Kath. Pfarramt St. Albertus Magnus jeden Sonn- und Feiertag 10 Uhr Pfarrqottesdienst Samstag 16.30 Uhr

Vorabendmesse im Senio-

renheim St. Alb. Magnus

Telefonnummern

Martin-Luther-Kirche: 676197 Paul-Gerhardt-Kirche: 687788 St.-Jakobus-Kirche: 684046 Alb.-Magnus-Kirche: 676977

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Bertastr. 9 Jeden Samstag Gottesdienst

9 Uhr Bibelstudium 10 Uhr Predigt

Neuapostolische Kirche

Leopoldstraße 60 Jeden Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst Jeden Donnerstag 20 Uhr Gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Deutenbach

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst Dienstag

20 Uhr Bibel im Gespräch (2. + 4. im Monat) 20 Uhr Hauskreis bei Schmidts (1. + 3. im Monat)

Mittwoch

15 Uhr Kinderstunde 14-tägig, außer in den Ferien 20 Uhr Gesprächskreis (2. + 4. im Monat)

Donnerstag

20 Uhr "inspiration" 14tägig Weitere Infos unter: www.lkgdeutenbach.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Stein

Loschaestr. 21 Dienstag

20 Uhr Männerkreis (1. + 3. Dienstag im Monat) 20 Uhr Frauenkreis-Herbstfest am 9. Oktober

Mittwoch

14.30 Uhr Seniorenkreis (2. + 4. Mittwoch im Monat) 19.30 Uhr Jugendkreis (wöch.)

Donnerstag

18 Uhr Teenagertreff Freitag

17 Uhr Pfadfinder-Treff Sonntag

11 Uhr 11-Uhr-Gottesdienst mit Mittagessen am 14.10. 18 Uhr Gemeinschaftsstunde entfällt am 28. Oktober

Besondere Veranstaltung 28.10. Gemeinschaftsausflug

Impressum

Herausgeber: Gewerbeverein Stein 1986 e.V.

Postfach 11 13 · 90543 Stein · www.gewerbeverein-stein.de 1. Vorsitzender: Gerhard Lehmeyer • Tel. 0911 25522828 gewerbeverein-stein@web.de

Redaktion | Anzeigen | Satz: PR & Werbung Weißlein

Gunzenhausener Str. 3 · 91793 Alesheim Tel. 09146 90270 · Fax 09146 90271 E-Mail: info@mediaagentur-weisslein.de

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge ist der Verfasser verantwortlich. Nachdruck von Texten und Anzeigen aus der STEINER ZEITUNG (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung.

Druck: Mayer & Söhne, Druck und Mediengruppe GmbH & Co.KG, Oberbernbacher Weg 7, 86551 Aichach Verteilung durch: noriswerbung gmbh, Oberasbach

Redaktions-/Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe der Steiner Zeitung: Montag, 8. Oktober 2018 Verteilung: ab 18.10.2018

Geschäftsempfehlungen I Immobilien I Kleinanzeigen I Stellenangebote



Ihr Grundstück wird zu groß? Dann sprechen Sie mit Herrn Haupt Bussardstr. 2, 90587 Tuchenbach Tel. 0 91 29-28 53 00 www.daheim-wohnbau.de

Mobile
Friseurin
"Komme ins Haus!"

Auch in Altenheime, Betreutes Wohnen und
Pflegebedürftige im Großraum Nürnberg

Friseurin Inge 0175/8941689

Maß- und Änderungs-Schneiderei Annette Bauer Schneidermeisterin Ulmenweg 4, 90547 Stein Tel. 09 11 / 68 72 06

Herbstbasar - alles rund ums Kind am 19.10. von 17.30 - 20.00 Uhr und am 20.10. von 10.00 - 12.00 Uhr im Gemeindesaal St.-Alb.-Magnus in der Alb.-Magnus-Str. 19. Die Listenausgabe erfolgt am 20.09. von 15.00 - 16.00 Uhr im Kindergarten St. Alb.-Magnus, Frühlingsstr. 15.



9 Tage • 5 kg • 5 cm schlanker • fitter • schöner Effektives Reinigungsprogramm für den Körper. Kein JoJo Effekt. F.I.T. ist keine Diät, sondern eine Entscheidung

Achtung: Neue Adresse!!!

Aloe Vera Vertrieb
Willibald Schlesinger
Mühlstr. 50, 90547 Stein
Tel. 0911 68 16 83
www.w.schlesinger.flpg.de

WENN NICHT JETZT. WANN DANN?

Elektro Reichel GmbH

GF: Helmut Reichel

Mühlstr. 50, 90547 Stein Tel.: 0911 / 3 23 89 60 Fax: 0911 / 26 84 00 info@elektro-reichel.de

Suche nette Dame, die ordentlich näht, für kleine Näharbeiten. Tel. 0911 / 681248

Gebrauchtes Herrenrad gesucht. 0174/7924948

Suche Putzhilfe, gerne jünger, 2 – 3 Std. 14-tägig, Tel. 0911/672905

Suche Putzfrau in Stein/ Deutenbach, Tel. 0911/ 673367



Wir sind das erste BIO-HOTEL in der Metropolregion Nürnberg. Durch Innovation und außergewöhnliche Wege wachsen wir stetig und bieten ein interessantes Arbeitsumfeld. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- Rezeptionist (m/w)
- Hauswirtschafterin (m/w)
- Hausmeister (m/w)
- Servicekräfte Küche und Zimmer (m/w)

Wenn Sie über entsprechende Ausbildung / Erfahrungen verfügen und in einem hoch motivierten Team mitarbeiten wollen (Teilzeit / Vollzeit), nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an Siegfried Hochstein.

BIO-HOTEL KUNSTQUARTIER Hauptstraße 32-34 90547 Stein www.kunstquartier-stein.de info@kunstquartier-stein.de

Wir bewahren besondere Werte - damit die Welt ein Stück besser wird und sich unsere Gäste bei uns wohlfühlen.

Schnellere Busverbindung nach Röthenbach?





© openstreetmap.org, opendatacommons.c

Bei der Suche nach schnell umsetzbaren Lösungen für die Verkehrssituation in Stein hat die CSU einen Vorschlag zur Beschleunigung der Busverbindungen gemacht. Durch einen Zeitvorteil gegenüber privaten PKWs soll ein Anreiz zum Umsteigen geschaffen werden.

Die Buslinien 63/64 könnten über die Deutenbacher Straße führen, die in den Morgenstunden stadtauswärts (aus Richtung Nürnberg) einseitig gesperrt wird. Die freie linke Fahrspur kann als Busspur genützt werden, private PKWs bleiben auf der rechten Spur. Ab Hauptstraße müsse sich der Bus wieder in den normalen Verkehr einfädeln. Der Verkehr aus Richtung Nürnberg müsste in dieser Zeit über die Hauptstraße fahren.

Dies erfordert eine intelligente Ampelschaltung und weitere Maßnahmen. Die CSU-Fraktion hat in der Stadtratssitzung im Juli einen Antrag eingereicht, die rechtlichen und technischen Voraussetzungen für eine solche Lösung zu prüfen und dem Stadtrat vorzustellen. Sie ist Teil eines Katalogs von möglichen Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation in Stein.



Samstag 22. 09. 2018 13 -17 Uhr
Beim Spielplatz "An der Krümma"
... mit Vorführungen der Jugendfeuerwehr Stein

Volkshochschulen setzen auf Kooperation Stein und Zirndorf gemeinsam

Erstmals gehen die beiden Volkshochschulen Zirndorf und Stein zum Beginn des Herbst-Winter-Semesters 2018/19 mit einem gemeinsamen Semesterangebot an den Start. Das Programmheft wurde Ende August an alle Haushalte in Stein verteilt und liegt wieder in allen öffentlichen Gebäuden in Zirndorf und Stein zum Mitnehmen aus. Diesmal steht den interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern jedoch mit einem Griff das gesamte Kursspektrum für den Einzugsbereich Stein und Zirndorf zur Verfügung.

Sowohl Zirndorfs Bürgermeister Thomas Zwingel als auch Steins Bürgermeister Kurt Krömer freuen sich über die Kooperation und bedankten sich schon jetzt für die gute Zusammenarbeit. Beide blicken positiv in die Zukunft und sind sich sicher.

dass die Kooperation der beiden vhs'en gut bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommen wird. "Vor allem können jetzt auch Kurse stattfinden, die zuvor an einer zu geringen Teilnehmerzahl gescheitert sind. Das Kursangebot unserer gemeinsamen vhs wird also merklich erweitert", erklärte Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer zufrieden über die Fusion. Dem pflichtete Zirndorfs Erster Bürgermeister Thomas Zwingel sichtlich zufrieden bei und schlussfolgerte: "Sowohl die Steiner als auch die Zirndorfer vhs profitiert davon. Vor allem aber natürlich die Kursteilnehmer aus beiden Städten."

Auch der 2. Vorstand des Bayerischen Volkshochschulverbandes im Bezirk Mittelfranken, Steffen Chill, sieht dem Zusammenschluss positiv entgegen und



möchte die beiden Kommunen weiterhin unterstützen.
"Auch in der Erwachsenenbildung sind die großen
Themen die Digitalisierung
und die Integration von Menschen anderer Herkunft.
Gerade deshalb ist es auch
aus Sicht unseres Verbandes umso schöner, dass das
Portfolio hier erweitert werden kann", so Chill.

Über das Portal www.vhsstadt-stein.de werden auf einen Blick alle Angebote beider Volkshochschulen übersichtlich präsentiert und können dort gebucht werden. Die für den gewünschten Kurs jeweils zuständige Volkshochschule führt nach Eingang der Anmeldung wie gewohnt die Kundenkommunikation weiter und kümmert sich um die Abrechnung der Kursgebühr.

Semesterstart ist für die meisten Angebote am 1. Oktober 2018.

